

Informationen für Lateineinsteiger (6.Kl.)

EFFEKTIVES LERNVERHALTEN IM FACH LATEIN

Die größte Fehlerquelle von Anfang an ist nicht die Grammatik, sondern der Wortschatz. Die Wiederholung des Wortschatzes ist das A und O.

Ein Abfragebeispiel zum Wortschatz 4/ Teil 1 S. 120:

Eltern/Opa/Schwester...: „sedere“ > Kind: „sedere, sedeo: (da)sitzen“

Eltern/Oma/Bruder...: „consul“ > Kind: „consul, consulis (m): der Konsul“

Es sollen also sämtliche Informationen zum Wort mitgelernt und wiedergegeben werden können. Der Kreativität sind natürlich bei der Abfrage keine Grenzen gesetzt.

Für das Lernen und Wiederholen von Vokabeln empfehlen wir einen Karteikasten bzw. Phase6 für den Computer.

Bei regelmäßiger und konzentrierter Erledigung der Hausaufgaben sollte eine Lateinhausaufgabe pro Tag maximal 20-30 Minuten Zeit in Anspruch nehmen. Alter Wortschatz sollte gemäß dem Karteikastenprinzip immer wiederholt werden. Das Kind sollte unbedingt auch immer einen Blick auf die vorhergehende Hausaufgabe werfen, um aus seinen Fehlern zu lernen.

Bedingt durch das Doppelstunden-Prinzip haben die Kinder nur zwei Mal in der Woche Lateinunterricht. Der Stoff und somit auch das Hausaufgabenpensum zum Einüben muss aber in etwa gleich bleiben, da die Menge an Wortschatz und Grammatik anderweitig nicht zu bewältigen ist. Daher entspricht EINE Hausaufgabe eigentlich dem Umfang für ZWEI Übungstage zuhause und sollte auch dementsprechend aufgeteilt werden. Dasselbe gilt für Wochenhausaufgaben.

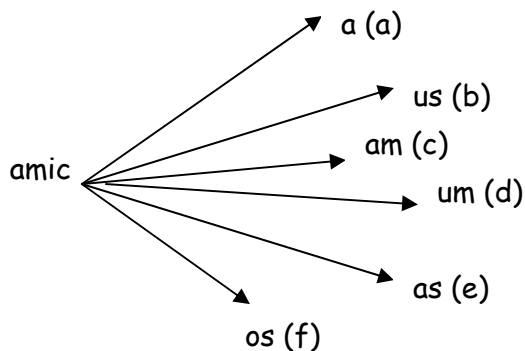
Hinweis: Nur durch regelmäßiges, sorgfältiges, genaues(!) und konzentriertes Lernen und Arbeiten kann ein Lernerfolg erzielt werden! Latein lebt von Genauigkeit.

GENAUIGKEIT IN LATEIN

Der Wortschatz ist unser Fundament, aber beim Übersetzen kommt hinzu, dass die Wörter ihre Erscheinungsform wechseln bzw. mehrere Endungen haben können.

Beispiele:

1)



salutat.

- (a) Die Freundin grüßt.
- (b) Der Freund grüßt.
- (c) Er/Sie grüßt die Freundin.
- (d) Er/Sie grüßt den Freund.
- (e) Er/Sie grüßt die Freundinnen.
- (f) Er/Sie grüßt die Freunde.

2)

a) Amicus amicam salutat

b) Amicam amicus salutat

a) und b): Der Freund grüßt die Freundin.

Die Endung, nicht die Position entscheidet!

3) Man muss genau hinschauen und unterscheiden!

parAre - parEre

vorbereiten - gehorchen

mox - nox - vox

bald - Nacht - Stimme

APPropinquare - APPortare - APParere

sich nähern - bringen - erscheinen

SCHRIFTLICHE LEISTUNGSERHEBUNGEN IM FACH LATEIN

4 Schulaufgaben zweigeteilt (A:B = 3:1, aus dem Schnitt ergibt sich eine Gesamtnote) mit 40 min. Bearbeitungszeit:

A) Übersetzung eines zusammenhängenden Textes von ca. 60

Lernwörtern (Bewertung nach Fehlern je nach Schwierigkeit des Textes)

B) Aufgabenteil mit insgesamt 18 BE (Punktebewertung), 4 BE Kulturwissen, 14 BE Grammatik und Wortschatz: Prüfung in bereits bekannten Aufgabentypen

Pro Schulaufgabe werden zwei oder drei Stegreifaufgaben geschrieben, um regelmäßig die Leistung der Schüler abzubilden bzw. ihnen die wichtige Rückmeldung zum Lernerfolg zu geben.

Vorbereitung auf die Schulaufgabe in wenigen Schritten

- am Stoffplan orientieren (spätestens eine Woche vor dem Schulaufgabetermin)
- alle Übungen und Lektionstexte schriftlich wiederholen. z. B. „Schulaufgabenmodus“: 60 Wörter abzählen, Wecker auf 30 min. und schriftlich übersetzen, danach korrigieren (Musterlösung)
- spezielles Übungsblatt wiederholen
- Lücken im Curriculum füllen
- Vokabeln wiederholen
- Kulturwissen abfragen
- andere Übungsmaterialien aus der Cursus-Reihe: Arbeitsheft, Cursoria

Wichtig:

Konsequentes Mitlernen erspart sehr viel Stress in den letzten zwei Wochen vor der Schulaufgabe.

Gutes Gelingen!

Silke Dillmann und Bettina Schäferling

